

Präsentiert Google Telefonie via Handgelenk?

Seit Wochen brodeln die Gerüchteküche: Hausmesse I/O beginnt in San Francisco



wam Osnabrück. Die Gerüchteküche brodeln schon seit Wochen. Ab heute wird es Klarheit geben: Auf seiner Hausmesse I/O, die heute in San Francisco beginnt, wird Google seine neuesten Entwicklungen vorstellen. Es folgt ein Überblick über die zu erwartenden Neuheiten:

Android M

Die fertige Version von Android M wird erst für den Herbst erwartet. Doch das Programm für die Entwicklerkonferenz legt nahe, dass die Developer-Edition von Android M bereits ein wichtiges Thema sein wird. Was der Lollipop-Nachfolger an Neuerungen bringen wird, ist noch weitgehend unklar. Spekuliert wird aber über ein Feature von Android, das es ermöglichen soll, schon beim Installieren von Apps einzelne

Zugriffsberechtigungen zu deaktivieren. Nach anderen Berichten soll es auf der Hausmesse eine Ankündigung zu den Benachrichtigungen, Unterbrechungen und Tönen von Android geben. Aus internen Quellen verlautete außerdem, dass das neue Betriebssystem Fingerabdrucksensoren nativ unterstützen soll. Die Rede ist aber auch davon, dass es die Möglichkeit geben wird, das User Interface vollkommen per Sprache zu steuern.

Zudem soll die neue Betriebssystemversion den Nutzern eine bessere Kontrolle über die Weitergabe von sensiblen Daten – wie Standort oder Adressbuch – an Dritte geben.

Selbstfahrende Autos

Im Silicon Valley sind die Google-Autos schon seit einiger Zeit unterwegs. Die selbstfahrenden Google-Fahrzeuge in der Größe eines Smart werden dort unter Begleitung von Sicherheitsfahrern auf Teststrecken getestet. Ab Sommer sollen die Prototypen der Kleinwagen nun auch auf öffentlichen Straßen rund um den Google-Campus in Mountain View unterwegs sein. Experten rechnen damit, dass die Fahrzeuge schon jetzt einen Abstecher zur Google-Hausmesse machen werden. Und es werden neue Apps erwartet, die auf den Bildschirm im Auto gebracht werden sollen.

Google Glass Version 2

Vor drei Jahren hatte Google-Mitgründer Sergey Brin die erste Version der Datenbrille Google Glass vorgestellt. Doch das Projekt scheiterte zunächst. Das Unternehmen will die Datenbrille nach eigenen Aussagen komplett überarbeiten. Angeblich soll sie auch Funktionen wie Eyetracking beinhalten. Ob es sich um eine verbesserte Version von Glass handeln oder ein völlig neues Produkt sein wird, ist nicht bekannt.

Google Earth und Maps

Auch Google Earth und Google Maps dürften auf der Konferenz eine Rolle spielen. So steht das Unternehmen Skybox auf der Agenda der Hausmesse, das Google im Jahr 2014 für 500 Millionen US-Dollar aufgekauft hat. Skybox baut kleine und kostengünstige Satelliten, um Kunden hochwertige Live-Aufnahmen der Erdoberfläche anbieten zu können. In einem Vortrag „Die Erde in Echtzeit“ wird Google wohl auf seiner Hausmesse Neues zum Thema verkünden.

Das Internet der Dinge

Vor vier Jahren hat Google auf der I/O seine Initiative für das vernetzte Zuhause vorgestellt. Nun scheint ein Neuanfang bevorzustehen. So soll angeblich unter dem Codenamen „Brillo“ eine neue Android-Variante für das „Internet der Dinge“ vorgestellt werden.

Tracker und Wearables

Einen angekündigten Vortrag zur Fitness-App Fit deuteten Experten als Hinweis, dass Google ein neues Fitness-Gadget vorstellen wird. Es könnte auch ein Wearable geben, das Telefonie via Handgelenk ermöglicht. Google selbst hat angekündigt: „Wir werden Wearables zeigen, die euch hoffentlich aus den Socken hauen.“ Kommt jetzt also die smarte Socke?

Chromecast 2

Schon seit Monaten gibt es Hinweise darauf, dass Google einen Chromecast-Nachfolger plant. Für eine neue Generation des HDMI-Sticks darf vor allem mit stärkerer Hardware gerechnet werden.

Liveticker von der Google-Hausmesse unter www.noz.de/gzw

Alle Informationen zu den ePapern der NOZ MEDIEN finden Sie unter <http://www.noz.de/abo/faq>.